

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 27 (1905)  
**Heft:** 27  
  
**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Die Kinderfrau.**

Sie hat in Treuen dich gepflegt,  
Bewahrt vor jedem Äuſſen rauch,  
Dich wie ihr Augentlicht gehet,  
Die gute alte Kinderfrau.

Doch wer dich ihr vom Arme nahm  
Und herzt' und fang dich in den Traum,  
Dem ward vor Weid sie heimlich gram,  
Und gönnte dich der Mutter kaum.

Nun lieblich blühest du heran,  
Und bist entwachſen ihrer Zucht.  
Nun herzt dich ein fremder Mann —  
Wo blieb der Alten Eiferucht?

Sie ist ihm gar nicht feindgeſinnt,  
Sie gönnt dich ihm und lächelt ſchlau.  
Wiegte ſie gern ein neues Kind,  
Die kluge alte Kinderfrau?

Paul Geſte.

**Abschaffung der Briefmarken.**

Eine von Oberingenieur Baumann in München erfundene Abſtempelmaſchine hat den Zweck, das biſherige Frantierungsſyſtem zu beſeitigen und die Abſtempelung zu vereinfachen. Der Erfinder will die Briefmarken aus dem Verkehr ausmerzen, indem die Abſtempelung an die Stelle der Frantatur treten ſoll. Die Maſchine ſelbſt ſteht ſich dar als ein etwa 60 cm hoher, 25 cm breiter und 20 cm tiefer Kaſten aus Stahl, der in ſeinem Innern die Maſchinerie birgt, welche das Abſtempeln beſorgt. Der Stempel enthält Ort und Zeit der Abſtempelung. Die automatiſche Abſtempelungsmaſchine würde in jedem Poſtraum und jedem Briefkaſten aufgeſtellt und vom Publikum ſelbſt bedient werden können. Die Poſt würde zweifellos durch den Wegfall der Herſtellung von Briefmarken und durch Erſparung von Beamten einen groſſen Vorteil erzielen, ebenfalls wäre im kaufmänniſchen Groſſbetrieb bei

Maſſenablieferung dieſe Vereinfachung von pekuniärem Vorteil.

**Pro und contra Weingenuß.**

Um über die Wirkungen des Weingenuſſes zur Klarheit zu kommen, hat die „Revue agricole, commerciale et sportive“ von Genf an die Ärzte der weſſchen Schweiz und der benachbarten franzöſiſchen Departements folgende Fragen zur Beantwortung gerichtet: 1. Wirkt der Wein in der Doſis eines Liters täglich günſtig auf die Geſundheit? 2. Iſt das Quantum von einem Liter täglich ohne Wirkung auf die Geſundheit? 3. Schaden der Wein der Geſundheit? Wichtige Ärzte haben eine Antwort eingeſandt. Ein einziger meint, daß ein Liter per Tag und mehr der Geſundheit nicht nur nicht ſchadet, ſondern ſogar nütze. 14 ſprechen ſich für die tägliche Quantität eines Liters aus mit Vorbehalt in Bezug auf Alter, Geſchlecht, Geſundheitszuſtand, Temperament, Beſchäftigung. 46 halten dafür, daß für die Erwachſenen der mäßige Genuß des Weines (ein halber Liter täglich) vorteilhaft oder wenigſtens unſchädlich ſei; 12 verdammen den Genuß ganz; ſieben finden die Fragen zu verwickelt oder ſagen nicht ja oder nein.

**Kaffeetrunkſucht.**

Die Vereinigten Staaten befinden ſich in Finanznöten. Und da hat man vorgeschlagen, vom Kaffee einen Einfuhrzoll zu erheben. Dieſer Zoll würde ja eine ſchöne Einnahme bringen, aber die Partei, die ihn

„Zuas-Gaarwaſſer“ verhindert die Schuppenbildung, das Ausfallen der Haare und fördert den Haarwuchs, kräftigt und verſchönert das Haar. Erhältlich in einſchlägigen Geſchäften à Fr. 2.75 die Flaſche oder direkt von der „St. Urs-Apothete Solothurn“, franko gegen Nachnahme. [3662]

einführt, würde ſich ihr politiſches Grab graben. Die Frauen würden ſich wie „ein Mann“ dagegen erheben, und wenn ſie auch kein Stimmrecht haben, würden ſie die Männer in ihrem Sinne beeinfluſſen. In keinem Lande der Welt wird ſo viel Kaffee getrunken wie in den Vereinigten Staaten. Sie brauchen etwa die halbe Kaffee-Ernte der Welt auf. Im vergangenen Jahre wurden 1,117,000,000 Pfund im Werte von 88 Millionen Dollars (342 Millionen Mark) in die Vereinigten Staaten eingeführt und 64 Millionen Pfund im Werte von 6 1/2 Millionen Dollars wieder ausgeführt, ſo daß 1,053,000,000 Pfund im Lande verbraucht wurden. Die geſamte Ernte, die in den Handel kam, belief ſich auf 2,260,000,000 Pfund, ſo daß alſo der Verbrauch in den Vereinigten Staaten faſt die Hälfte der Welt-ernte betrug. Die Ärzte predigen genug gegen den übermäßigen Kaffeegenuß, aber ſie richten nichts aus. Denn da nur in den wenigſten amerikaniſchen Familien Wein oder Bier auf den Tiſch kommt, trinkt man zu jeder Mahlzeit, morgens, mittags und abends — Kaffee, und Frauen und Kinder wohl auch noch in der Zwifchenzeit.

**Ein guter Rat!**

Wer ſich durch Erfüllung rheumatiſche Leiden, Gliederreißen, Herenſchuß, Schiäſ, Rückenweh, Neuralgien oder Bruſtatack, Kyſten, Geiſerkeit zugezogen hat, wende ſofort Rheumatol an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Ärzte verſchreiben Rheumatol regelmäßig mit beſtem Erfolge. Preis der Flaſche Rheumatol Fr. 1.50 mit erklärender Broſchüre und Gebrauchsanweiſung.

In allen Apotheken. [3705]

**LOSE**

vom Stadttheater in Zug, zweite Emission, verſendet zu 1 Fr. und Liſten zu 20 Cts., das groſſe Loseverſand-Depot **Frau Hirzel-Spöri, Zug**. Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. Ziehung am 24. Juli. [3353]

**Rudolf Mosse**

grösste Annoncen-Expedition  
des Kontinents

**St. Gallen**

(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem - Saxer.**

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — Glarus — Lausanne — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin — Frankfurt a. M. — Wien etc.

Zentral-Bureau für die Schweiz:

**Zürich**

empfehlend sich zur Beſorgung von

**Inseraten**

in alle ſchweizeriſchen und ausländ. Zeitungen, Fachzeiſchriften, Kalanders, Reiſe- und Kurſbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreiſen und ohne alle Nebenspeſen. [3367]

Bei gröſſeren Aufträgen höchster Rabatt.

**Geschäftsprinzip:**

Prompte, exakte und ſolide Bedienung.

Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

**SEÑORITA**

GEFÜLLTE CIGARETTE-WAFFELN  
VANILLE, CHOCOLAT, CAFÉ.  
PERNOT WAFFELN FABRIK, GENÈVE.

[3652]

(H 3497 X)

Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904.

**Alkoholfreie Weine Meilen.**

Steriliſierte Fruchtſäfte aus friſchen Trauben, rot und weiss, Äpfeln, Birnen, und Beerenfrüchten (Kirschen, Heidelbeeren, Brombeeren, Johannisbeeren). Beſtes Erfrischungsgetränk für den Familienitisch und bei Ausflügen. Traubensaftkuren. [3418]

**+** No. 14375

Eine wahre  
Wohltat  
ist das

berühmte

**Dr. Thomalla's hygienische Corset**

für jede  
Dame, die  
Ihre Geſundheit  
liebt. Elegante  
Façons, hygienisch  
unübertrefflich. Erhältlich in I. Geſchäften. Verkaufsstellen werden auf Wunsch nachgewiesen durch die alleinigen Fabrikant **Steiner & Cie.** KÖLN-EHRENFELD.



[3735]



Dr. G. Kimmig's

**Haemostat**

ein ärztlich erprobtes, nie verſagendes, äusserliches Mittel gegen **Nasenbluten**. Wirkt prompt und energisch bei Nasenbluten schlimmster Art und äusserst dauernde Wirkung. Bequem auf Reisen und Touren!

Verpackung in Zintuben!

Vorrätig in den Apotheken oder direkt von [3764]

**Hausmann's Sanitätsgeschäfte****ST. GALLEN**

Basel Genf Zürich.

**Graphologie.**

Charakterbeurteilung aus der Handſchrift. Skizze Fr. 2. — Ausführliche Skizze Fr. 4. — Honorar in Briefmarken oder per Nachnahme. [3467]

Graphologisches Bureau Olten.

Die Broſchüre:

**„Das unreine Blut**

und ſeine Reinigung mittelst innerlicher Sauerstoffzufuhr“

verſendet gratis **E. R. Hofmann**, Institut für Naturheilkunde, **Bottminger-Mühle** bei Basel. [3460]

**Ziehung Wangen 30. Juni.****Kirchenbau-****LOSE**

Wangen bei Olten (Alleindepot), ſowie **Zuger Stadttheater-Lose** II. Emission, verſendet à Fr. 1. — und Ziehungliſten à 20 Cts. das Hauptloseverſand-Depot **Frau Haller, Zug**. Haupttreffer Zug 30,000 und Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. [3664]



Gesündester, unübertroffener Kaffeezusatz.

**Berner-**

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tiſch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Bröttliern und Berner-

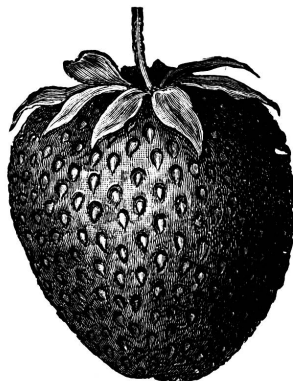
**Halblein,**

ſtärkster, naturwollener Kleiderſtoff, für Männer und Knaben, in ſchönſter, reichſter Auswahl bemustert Privaten umgehend [3319]

Walter Gyax, Fabrikant in Bleienbach.

Wie eine Familie von zwei Erwachſenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernäh-rung auszukommen vermag, zeigt **Frl. Ida Niederer**, vormalſ Vorſteherin der thurgauischen Haushaltungſchule, auf Grund jahrelang geſammelter Angaben und praktiſch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erſchienenen Schrift: **Die Küche des Mittelſtandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezetteln nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, deſſen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, ſpeciell aber in ſolchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes ſtiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [3480]**

**1905er**



**neue**

# Lenzburger Erdbeer Confiture

ist zum Versandt gelangt und wieder in unerreicht hochfeiner Qualität

**in allen besseren Handlungen zu haben.**

[3775]

Wir empfehlen diese anerkannt vorzügliche Confiture in weissen Töpfen und Patentflacons à ca.  $\frac{1}{2}$  und 1 Kg.; in soliden Eimern und Kochtöpfen à 5, 10 und 25 Kg.

**LENZBURGER** Confituren und Gemüsekonserven sind die Besten.

**Conservenfabrik Lenzburg** v. Henckell & Roth.



**PALMIN**  
feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum  
kochen, braten u. backen

50% Ersparnis  
gegen Butter!

**Geröstetes Weizenmehl**

— Marke O. F. —

aus der ersten schweizer. Mehrlösterei

**# WILDEGG #**

(Za G 1293)

ist für

[3306]

Mehlsuppen und braune Saucen unentbehrlich!

Mit „**Enterorose**“

heilt man rasch und sicher

**Magen- und Darmkrankheiten** Brechdurchfall  
der Kinder,  
Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische  
Diarrhöen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [3689]

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitälern,  
Sanatorien etc.

Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50. In allen Apotheken erhältlich.

Gesellschaft f. diätetische Produkte A.-G., Zürich.

**Georg Freiherr von Ompteda**

hat soeben seinen neuesten Roman:

**Herzeloïde**

Die Geschichte einer Liebe

beendet. Der Abdruck beginnt in

**Nr. 14 der Gartenlaube.**

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

**Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei**

3499]

**Terlinden & Co.**

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht  
Zürich  
werden in kürzester Frist sorgfältig effektuert  
und retourniert in solider

**Gratis-Schachtelpackung.**

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Hausierer werden nicht gehalten.

Hausierer werden nicht gehalten.